

Auf den Stuttgarter Schießplätzen auf der Dornhalde und dem Burgholzof wurden in der NS-Zeit nach bisherigem Stand 31 militärgerichtliche Todesurteile vollstreckt.

Mehr im Dornhalden-Blog.



Die Ausstellung berichtet über die Lebensgeschichte einiger Opfer. Außerdem wird die NS-Militärjustiz dargestellt mit den Orten, an denen die Todesurteile gesprochen wurden, sowie auch die Stuttgarter Friedhöfe, auf denen die Opfer bestattet wurden.

Friedhofsführungen:

12. Mai 2024, 11 Uhr

14. Juli 2024, 11 Uhr

Start ist am Haupteingang Dornhaldenfriedhof. Von dort geht es zur Stelle, wo der Maschinengewehr-Schießstand war, und dann weiter zum Waldfriedhof, wo 18 der Hinrichtungsoffer beerdigt sind. Dauer zwei Stunden.



Ausstellung:

Sonntag, 14.4.2024
bis Sonntag, 28.7.2024

Eröffnung:

Sonntag, 14.4.2024, 11 Uhr

Öffnungszeiten:

Sonntags 11 bis 17 Uhr
Und nach Vereinbarung.

Ansprechpartner: Dr. Bertram Maurer.
bertram.maurer@t-online.de
Mobil: 0178 55 91 533

Buchvorstellung:

Tobias Dahmen
Columbusstraße
(Graphic Novel)

3.6.2024, 19 Uhr
Stadtbibliothek
Stuttgart
Mailänder Platz



Veranstalter:

Geschichtswerkstatt Degerloch e. V.
Große Falterstraße 4
70597 Stuttgart

Mitveranstalter*innen:
Initiative Lern- und
Gedenkort „Hotel Silber“
e. V.



Initiative Lern- und Gedenkort
Hotel Silber e.V.



Opfer der NS-Militärjustiz

Hinrichtungen auf der Dornhalde



14. April bis 28. Juli 2024

Geschichtswerkstatt Degerloch e. V.
Große Falterstraße 4
70597 Stuttgart

Opfer

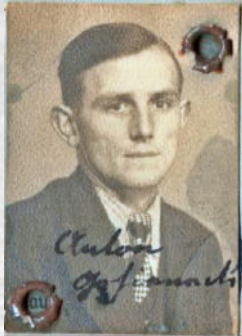
Ewald Huth (1890-1944).
Katholischer NS-Gegner,
der Opfer von Denunziation
wurde.



Gustav Stange
(1903-1942). Zeuge
Jehovas, der den Eid
auf Hitler verweigert
hatte.



Junge Soldaten, die
durch Schikanen zur
Desertion getrieben
wurden, z. B.
Anton Gosienecki
(1912-1942).



Josef Martus
(1909-1942)
Ein Schutzpolizist in
Straßburg, der 1942
wegen §175 zum Tod
verurteilt wurde.



Gerichte und Gerichtsorte

- Etzelstraße 7, SS-Zentrale in Stuttgart
- Weimarer Straße 20, Arresthaus und Gerichtssitz
- Zwei ehemals jüdische Villen, in denen Todesurteile gesprochen wurden.



Wannenstrasse 16

Feuerbacher Heide 40



Die Erschießungsorte

Dornhalde



Burgholzhof



Friedhöfe

Friedhof Steinhaldenfeld
Waldfriedhof

Die Gräber der Opfer

Nach der Erschießung wurden die
Soldaten auf dem Friedhof
Steinhaldenfeld beigesetzt. Heute liegt
dort nur noch Wladislaw Efimenko
(1922-1944).



Manche wurden später auf dem
Friedhof ihres Heimatorts bestattet,
viele wurden in den 1960er Jahren
auf dem Waldfriedhof in den Bereich
des Ehrenhains von Bonatz umgebettet.

